

# LESEKOFFER 1

## 2.-3. Klasse Grundschule



**Leseförderung im DAZ-Unterricht in den zweiten und dritten Klassen**

**der Grundschule**

**Italienisches Bildungsressort**

**Pädagogischer Bereich**

**Dienststelle für DAZ**

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

**Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:**

**Dienststelle Deutsch als Zweitsprache**

**Neubruchweg, 2 - Bozen**

**[verena.cassar@schule.suedtirol.it](mailto:verena.cassar@schule.suedtirol.it)**

**0471 411477**



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S.10
Kurzbeschreibungen	S.12
Arbeit mit dem Paket	S.20
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S.24
Zum Weiterlesen	S. 29
Elternbrief	S. 30
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 31



## **Vorwort**

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

*Die Inspektorin Carlotta Ranigler*

*Die Projektleiterin Elisa Salvadori*

## Liste der Bücher

	<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Thema</b>	<b>Art</b>	<b>Seitenanzahl</b>	<b>Niveau</b>
1	Biddulph R.	Grrrrr!	Abenteuer	Bilderbuch	32 S.	•••
2	Bijsterbosch A.	Ein Chamäleon sieht bunt!	Farbenlehre	Bilderbuch	32 S.	••
3	Boldt C.	Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner	Detektiv	Bilderbuch	32 S.	•••
4	Breitenberger J, Lange I.	Die Monsterranzen – Bande	Abenteuer	Erzählbuch mit Rätsel	48 S.	•••
5	Bröger A., Erhard D.	Die besten Mädchen-Geschichten für Erstleser. Von Prinzessinnen, Hexen und lustigen Schulstunden	Mädchen	Erzählsammlung	160 S.	•••
6	Byrne R.	Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen	Abenteuer	Bilderbuch	32 S.	•••
7	Child L.	Eine Sache mit Charlie und Pia	Einkaufen	Bilderbuch	40 S.	••
8	Damm A.	Warten auf Goliath	Freundschaft	Bilderbuch	36 S.	•••
9	Desbordes A., Boutavant M.	Edmund: Das Fest im Mondschein	Freundschaft	Bilderbuch	28 S.	•••
10	De Smet M., Meijer M.	Abgeschlossen	Lesen	Bilderbuch	32 S.	•••
11	Dubuc M.	Briefträger Maus	Tierabenteuer	Bilderbuch	25 S.	•••
12	Dyckman A.	Wolfi der Hase	Familie	Bilderbuch	40 S.	••••
13	Fietzek P.	Das Lachen wohnt im Bauch	Freundschaft	Erzählbuch	72 S.	••••
14	Gemmel S.	Wie man Gespenster verjagt	Gespenster	Bilderbuch mit Reimen	40 S.	•••
15	Gehrmann, K.	Gans, der Bär	Identität	Erzählbuch mit Bildern	40 S.	••••
16	Holzwarth W.	Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat	Abenteuer	Bilderbuch	24 S.	•••
17	Huber A., Friedl P.	Der mutige Ritter Rudolf	Ritter	Erzählbuch mit Bild-Wörterbuch	24 S.	••



18	Kaup U., Balmaseda M.	Detektivbüro Eulenaugen: Willi Watsons erster Fall	Detektiv	Erzählbuch	56 S.	•••
19	Kulot D.	Zusammen!	Freundschaft/ Toleranz	Bilderbuch mit Reimen	22 S.	•••
20	Lang L.	Hurra, wir haben einen Drachen!	Drachen	Erzählbuch mit Bild-Wörterbuch	47 S.	••
21	Lionni L.	Swimmy	Gemeinschaft	Bilderbuch	32 S.	•••
22	MacKenzie E.	Gesucht! Henri, der Bücherdieb	Leseabenteuer	Bilderbuch	32 S.	••••
23	Obrecht B., Friedl P.	Anna wünscht sich einen Hund	Tierfreunde	Erzählbuch	32 S.	••
24	Ondracek C.	Dinosaurierabenteuer für Erstleser	Dinosaurier	Erzählbuch mit Rätsel	108 S.	•••
25	Petrick N.	Achtung, wir kochen!	Kochen	Erzählbuch	31 S.	••
26	Scheffler A., Donaldson J.	Für Hund und Katz ist auch noch Platz	Hexen/ Freundschaft	Bilderbuch mit Reimen	24 S.	•••
27	Scotton R.	Russell, das schlaflose Schaf	Einschlafen	Bilderbuch	40 S.	•••
28	Sperring M.	Kleiner Stern ich fang dich auf	Sicherheit	Bilderbuch	32 S.	•••
29	Teckentrup B.	Oskar liebt...	Wahrnehmung	Bilderbuch	32 S.	••
30	Tupera Tupera	Wo ist meine Unterhose?	Abenteuer	Bilderbuch	32 S.	••

### Sprachniveau:

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll.

## Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1	Biddulph R.	Grrrrr!	
2	Bijsterbosch A.	Ein Chamäleon sieht bunt!	
3	Boldt C.	Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner	
4	Breitenberger J, Lange I.	Die Monsterranzen – Bande	
5	Bröger A., Erhard D.	Die besten Mädchen-Geschichten für Erstleser. Von Prinzessinnen, Hexen und lustigen Schulstunden	
6	Byrne R.	Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen	
7	Child L.	Eine Sache mit Charlie und Pia	
8	Damm A.	Warten auf Goliath	
9	Desbordes A., Boutavant M.	Edmund: Das Fest im Mondschein	
10	De Smet M., Meijer M.	Abgeschlossen	
11	Dubuc M.	Briefträger Maus	
12	Dyckman A.	Wolfi der Hase	
13	Fietzek P.	Das Lachen wohnt im Bauch	
14	Gemmel S.	Wie man Gespenster verjagt	
15	Gehrmann, K.	Gans, der Bär	
16	Holzwarth W.	Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat	
17	Huber A., Friedl P.	Der mutige Ritter Rudolf	
18	Kaup U., Balmaseda M.	Detektivbüro Eulenaug: Willi Watsons erster Fall	
19	Kulot D.	Zusammen!	
20	Lang L.	Hurra, wir haben einen Drachen!	

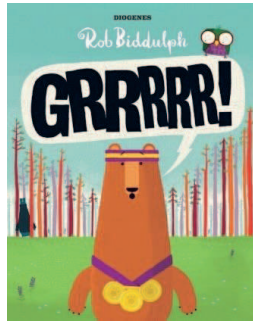
21	Lionni L.	Swimmy	
22	Mackenzie E.	Gesucht! Henri, der Bücherdieb	
23	Obrecht B., Friedl P.	Anna wünscht sich einen Hund	
24	Ondracek C.	Dinosaurierabenteuer für Erstleser	
25	Petrick N.	Achtung, wir kochen!	
26	Scheffler A., Donaldson J.	Für Hund und Katz ist auch noch Platz	
27	Scotton R.	Russell, das schlaflose Schaf	
28	Sperring M.	Kleiner Stern ich fang dich auf	
29	Teckentrup B.	Oskar liebt...	
30	Tupera Tupera	Wo ist meine Unterhose?	
31			
32			
33			

## Kurzbeschreibungen

1.

### **Grrrrr!**

von Biddulph R.

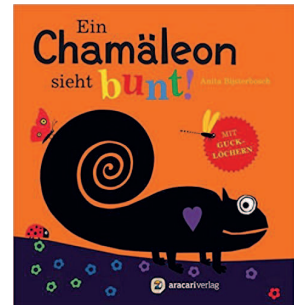


Fred Bär ist sich sicher: Auch dieses Jahr wird er im Wettbewerb um den Titel "Bester Bär des Waldes" ungeschlagen bleiben. Doch kurz vor dem großen Tag taucht ein neuer Bär im Wald auf, der ihn herausfordern will. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen beginnt. Doch geht es im Leben immer nur darum, der Beste zu sein?

2.

### **Ein Chamäleon sieht bunt**

von Bijsterbosch A.



Am Anfang wusste das Chamäleon nicht, dass die Welt voller Farben ist. Erst als es aufmerksam hinschaut, sieht es sie: andere Tiere in Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Lila. Über das Lila ist das Chamäleon ganz schön sprachlos ...

3.

### **Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner**

von Boldt C.



Der kleine Fuchs ist nicht so wie andere Füchse. Er ist Vegetarier. Und am allerliebsten will er Detektiv werden. Doch eines Tages ist es so weit: „Ferdinand“, sagt Vater Fuchs, „bald bist du ein großer Fuchs. Es wird Zeit, dass du dein erstes Huhn fängst.“ Das Fangen ist ein Kinderspiel, aber das Huhn fressen ... Und plötzlich ist das Hühnchen auch noch verschwunden und Papa überträgt Ferdinand seinen ersten Fall: das Huhn finden...

4.

### **Die Monsterranzen – Bande**

von Breitenberger J, Lange I.



Ole wäre so gerne Mitglied der Monsterranzen-Bande. Nur wo findet er ein passendes Monster? Da entdeckt Ole einen verschimmelten Apfel und damit das Geheimnis der Ranzenmonster.

5.

## Die besten Mädchen-Geschichten für Erstleser. Von Prinzessinnen, Hexen und lustigen Schulstunden

von Bröger A., Erhard D.



Hexe Lilli zaubert einen echten Delfin ins Planschbecken. Nickel möchte ihren Lehrern gern zeigen, wie es ist, wenn man als Schüler ständig angemeckert wird. Und Prinzessin Nella möchte endlich in eine richtige Schule gehen.

6.

## Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen

von Byrne R.

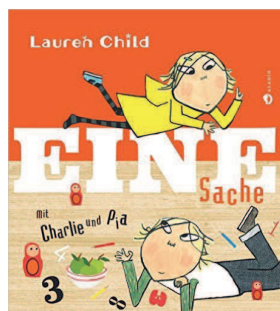


Bella geht mit ihrem Hund spazieren – und plötzlich ist er spurlos verschwunden. Was ist geschehen? Kann es etwa sein, dass das BUCH den Hund gefressen hat?! Zum Glück kommt Hilfe angebraust, ein Hunderettungsdienst, die Feuerwehr und sogar die Polizei ... doch alle ereilt dasselbe Schicksal. Da können nur noch die Leser helfen und durch beherztes Schütteln des ungezogenen Buchs dafür sorgen, dass die Geschichte weitergeht...

7.

## Eine Sache mit Charlie und Pia

von Child L.



Wir gehen einkaufen und können uns eine Sache aussuchen. Pia sagt: „Drei Sachen.“ Mama sagt: „Eine Sache.“ Pia sagt: „Zwei Sachen.“ Mama sagt: „Wie wär's mit keiner Sache?“ Pia sagt: „Wie wäre es mit einer Sache?“ Ein Bilderbuch zum Mitzählen.

8.

## Warten auf Goliath

von Damm A.

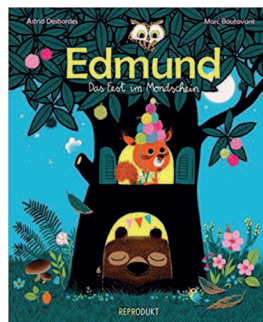


Neben einer Bushaltestelle sitzt ein Bär auf einer Bank und erzählt allen, dass er auf Goliath warte. Der sei stark und schlau: „Der kann sogar bis 18 zählen!“ Endlich kommt ein Bus - doch keiner steigt aus. Aber der Bär ist sich sicher: „Der kommt. Der lässt mich nicht im Stich!“ Der Bär wartet geduldig weiter. Die Rotkehlchen sind schon gen Süden geflogen und der erste Schnee fällt: Als der Bär aus einem langen Schlaf erwacht, hört er ein Geräusch. Tatsächlich: Goliath ist da...

9.

## Edmund: Das Fest im Mondschein

von Desbordes A., Boutavant M.



Eigentlich könnte Edmund glücklich und zufrieden sein: Das kleine Eichhörnchen kocht eine unschlagbar leckere Haselnussmarmelade, macht die farbenfrohesten Pompons weit und breit und liest Abenteuerromane wie ein Weltmeister. Wäre es nur nicht so schrecklich schüchtern! Wie gern wäre Edmund gerade jetzt auf dem tollen Fest seines Nachbarn Bertram Bär, dessen heitere Klänge durchs Fenster zu ihm dringen. Da klopft ein unerwarteter Gast an seine Tür...

10.

## Abgeschlossen

von De Smet M., Meijer M.

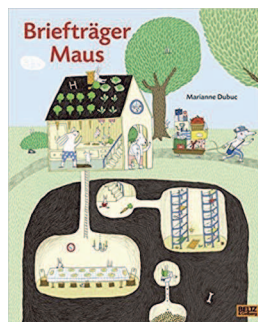


Plötzlich ist es passiert - in der Büchereitoilette: Anna ist eingeschlossen! Was für ein Glück, dass sie die ausgesuchten Bücher dabei hat. Als dann noch ein Junge vorbeikommt und es schafft, unter der Tür durchzukrabbeln, und sie sich die Bücher gemeinsam ansehen, ist es gar nicht mehr so schrecklich, eingesperrt zu sein.

11.

## Briefträger Maus

von Dubuc M.

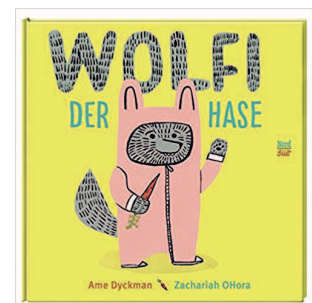


Briefträger Maus bringt allen Tieren die Post, ganz egal, wie gefährlich sie sind, ganz egal, wo sie wohnen, ob auf Baumkronen oder in Höhlen, im Meer oder auf dem Berg. Ein Bilderbuch, voller Details zum Entdecken.

12.

## Wolfi der Hase

von Dyckman A.



Familie Hase nimmt begeistert ein Wolfsbaby bei sich auf. Mama und Papa sind hin und weg von dem kleinen Fellknäuel. Nur die Hasentochter Nora hat angesichts des neuen Familienmitglieds ziemliche Bedenken: Das ist doch ein Wolf! Doch die Eltern sind so vernarrt in den süßen kleinen Wolfi, dass sie alle Warnungen von Nora in den Wind schlagen. Nora gibt nicht auf! Und dann gerät Wolfi selber in Gefahr. Jetzt ist es ausgerechnet Nora, die ihn rettet.

13.

### Das Lachen wohnt im Bauch

von Fietzek P.



Die achtjährige Meret sucht eine Freundin. Eine mit guten Ideen, die viel nachdenkt und viel vom Leben weiß.

Gar nicht so einfach. Also macht sie eine Liste mit allen, die infrage kommen. Ganz unten auf der Liste steht der Name Annabell. Annabell, die „Prinzessin“, ist klein und weint oft. Eigentlich so gar nicht Merets Fall. Aber als Annabell krank wird und Meret ihr die Hausaufgaben nach Hause bringt, entdecken die beiden, dass sie vielleicht doch nicht so verschieden sind ...

14.

### Wie man Gespenster verjagt

von Gemmel S.



Manchmal bekommt Finn abends Besuch von einem Gespenst. Aber anstatt vor ihm Angst zu haben, tritt Finn dem Gespenst mutig entgegen. Er stellt sich vor, dieses Wesen wäre viel kleiner, hätte lustige Kulleraugen, oder Blümchen im Gesicht, oder überall kleine Sternchen ... Und so verwandelt Finn das gruselige Gespenst in ein kleines liebenswertes Kuschkissen. Eine Anleitung, Kindern die Angst vor Gespenstern zu nehmen.

15.

### Gans, der Bär

von Gehrman K.



„Ja, Mama“, sagte das kleine Tier. „Ich bin nicht deine Mama!“, sagte der Bär empört. „Wir sind völlig verschieden: Ich bin groß und stark, habe ein braunes Fell und fange gerne Lachse ... und du bist – anders!“

Wie soll der Bär dem Gänseküken bloß klarmachen, dass er nicht ihre Mama ist? Denn das Gänschen klettert, läuft und schwimmt wie ein Bär. Und dann setzt es sogar noch den Fuchs außer Gefecht. Ist es vielleicht doch ein Bär?

16.

### Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

von Holzwarth W.



... und als er es herausgefunden und sich gerächt hatte, verschwand er wieder glücklich und zufrieden in der Erde.

17.

## Der mutige Ritter Rudolf

von Huber A., Friedl P.



Eines Tages erhält der junge Ritter Rudolf von seinem König die Einladung zu einem großen Fest. Freudig macht er sich auf den Weg. Doch als er am Abend in einer alten verfallenen Burgruine einen Schlafplatz suchen will, erlebt er eine Überraschung.

18.

## Detektivbüro Eulenaug: Willi Watsons erster Fall

von Kaup U., Balmaseda M.

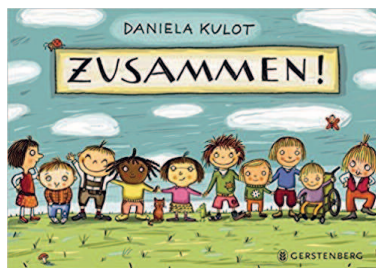


Ein echter Fall für Willi Watson: Das verschwundene Meerschweinchen wiederzufinden, ist doch ein Klacks für ihn und sein Detektivbüro Eulenaug. Zusammen mit Eule Ida und Schneehäschen Lou begibt er sich auf Spurensuche.

19.

## Zusammen!

von Kulot D.



Ob klein oder groß, beiden schmeckt der Kloß. Ob traurig oder froh, jeder muss aufs Klo. Ob alt oder jung, auf jeden Fall mit Schwung. Ganz egal, wie viel uns unterscheidet, es ist viel mehr, was uns verbindet. Gemeinsam essen, spielen, lachen, Unsinn machen - das alles macht zusammen viel mehr Spaß!

20.

## Hurra, wir haben einen Drachen

von Lang L.



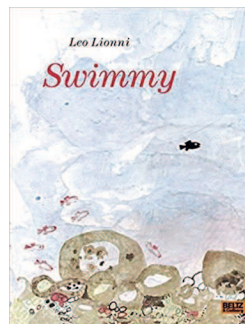
Da versteckt sich doch tatsächlich ein echter Drache im Gebüsch! Frisch aus dem Ei geschlüpft, erkundet er gleich den ganzen Spielplatz.

Tim und Pia freunden sich schnell mit ihm an. Klar, dass sie den Drachen mit nach Hause nehmen! Doch vor Mama und Papa wollen sie ihn verstecken, denn die mögen bestimmt keine Drachen im Kinderzimmer ...



21.

**Swimmy**  
von Lionni L.



Der winzige, aber kluge Fisch Swimmy will ins große Meer hinaus. Denn dort warten die Wunder! Die kleinen roten Fische aber haben Angst vor den riesigen Fischen dort draußen. Swimmy überlegt und überlegt. Und endlich hat er eine Idee. „Ich hab's!“, ruft er fröhlich. „Lasst uns etwas ausprobieren.“ Und schon bald schwimmt der Schwarm kleiner Fische in Form eines Riesenfisches in das weite Meer hinaus. Und wirklich - die Riesenfische wagen nicht, in ihre Nähe zu kommen...

22.

**Gesucht! Henri, der Bücherdieb**  
von MacKenzie E.



Wer hat diesen Hasen gesehen? Er wird gesucht wegen: Klauen von Krimis, Raub von Romanen und Stibitzen von Schaugeschichten. Ja, Hasen lieben Salat und Möhren. Und meistens träumen sie auch von Salat und Möhren. Aber Henri ist ein wenig anders als die anderen Hasen. Henri träumt nur von Büchern. Eigentlich träumt er nicht nur von ihnen, er will einfach IMMER lesen. Aber wo bekommt man so viele Bücher nur her? Henri schmiedet einen Plan und zieht schon bald als langohriger Bücherdieb durch die Stadt ...

23.

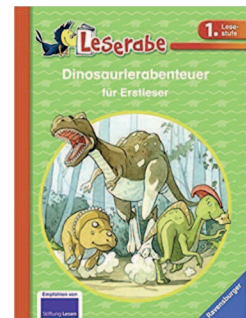
**Anna wünscht sich einen Hund**  
von Obrecht B.



Jedes Jahr denkt Anna: Diesmal kriege ich einen Hund. Jetzt ist es wieder soweit, aber vor dem Christbaum steht - ein Fahrrad, ein schönes Fahrrad, aber eben kein Hund. Ein Hund hätte sich gefreut, dass Anna ihn geschenkt bekommt. Ein Fahrrad kann sich nicht freuen. „Weißt du was“, sagt Papa, „Mama und ich holen jetzt unsere Fahrräder. Und dann zeigen wir deinem Fahrrad die Stadt. Vielleicht freut es sich ja doch.“ Tatsächlich, das Fahrrad summt es so, als würde es sich freuen. Da freut Anna sich auch. Und überhaupt: Hat sie nicht bald Geburtstag? Dann bekommt sie bestimmt ihren Hund...

24.

**Dinosaurierabenteurer für Erstleser**  
von Ondracek C.



Tief im Urzeit-Wald lauert der gefährliche T-Rex, im Museum sind die Dinos los und auf dem Schulklo hat sich ein Flugsaurier versteckt ...

25.

## Achtung, wir kochen!

von Petrick N.



Papa kocht Gemüseeintopf. Aber der schmeckt immer so langweilig, findet Lea. Dagegen müssen sie und ihre kleine Schwester Maxi unbedingt etwas tun ...

26.

## Für Hund und Katz ist auch noch Platz

von Scheffler A., Donaldson J.



Eine Reise auf dem Hexenbesen ist lustig, vor allem, wenn noch Platz ist, für Hund und Katz und Frosch und Vogel. Doch auch für Hexen ist das Leben voller Gefahren. Besonders wenn die Hexe einem gefräßigen Drachen vor die Füße fällt. Da ist es gut, wenn man Freunde hat, die einem aus der Patsche helfen ...

27.

## Russell, das schlaflose Schaf

von Scotton R.



Nach einem langen, arbeitsreichen Tag bereitet sich die Schafherde aufs Schlafengehen vor. Schon bald schlummern alle ruhig und friedlich. Alle, außer Russell – der ist hellwach! Verzweifelt lässt er nichts unversucht, um auch endlich einzuschlafen. Wird es ihm gelingen, doch noch eine Mütze voll Schlaf zu bekommen?

28.

## Kleiner Stern, ich fang dich auf

von Sperring M.



Ein Ausflug aufs Meer, wie aufregend! Damit alle wieder sicher im kleinen Hafen landen, hat jeder jemanden, der auf ihn aufpasst: der Junge, seine Mutter und der Kapitän. Aber wer ist für den kleinen Stern da?

29.

**Oskar liebt...**  
von Teckentrup



Der kleine Rabe Oskar liebt das Rascheln der Herbstblätter und die Farben des Frühlings. Er liebt es, sich in Büchern und in Bildern zu verlieren. Oskar liebt den Duft des Regens und die warmen Strahlen der Sonne, er liebt den Geschmack von roten Kirschen und die glatte Oberfläche von Kieselsteinen ...

30.

**Wo ist meine Unterhose?**  
von Tupera T.



Die Unterhose vom Eisbären ist verschwunden! Wo kann sie nur sein? Der Eisbär und seine Freundin, die Maus, suchen gemeinsam. Und machen eine unglaubliche Entdeckung!

## **Anregungen und Tipps**

### **Arbeit mit dem Paket:**

- **Bücherwiese:**

ZIEL: verlangsamt die Buchwahl aus einem Bücherpaket, macht auf die Bücher neugierig, übt überfliegendes Lesen

- \* Bücher auslegen
- \* Kinder „spazieren“ durch die Bücherwiese und folgen mehreren Suchaufträgen (z.B. Auf welchen Büchern kannst du Tiere sehen? Wo kommen Namen im Titel vor? Erkennst du Sachbücher? ...)
- \* nur mit den Augen suchen, nicht die Bücher in die Hand nehmen
- \* zum Schluss Buchauswahl treffen, es nehmen und darin schmökern
- \* anschließender Austausch mit einem anderen Kind

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- \* Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- \* SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- \* Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- \* Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- \* Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- \* Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- \* die Teile richtig zusammenfügen
- \* Textausschnitt zuordnen
- \* Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- \* aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- \* Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- \* Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- \* VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- \* VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- \* Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- \* SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- \* Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- \* Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- \* VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- \* (= 1. Teil des Buchcastings)
- \* Buchcover werden gezeigt
- \* SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- \* Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- \* Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- \* Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- \* Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- \* Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- \* Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- \* mögliche Themen:
  - Weltkarte
  - Zeitleiste
  - Zitatensammlung
  - Sammlung der Lieblingsstellen
- \* weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- \* VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

*So kann es gehen:*

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

*So kann es gehen:*

- \* Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- \* Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- \* Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- \* Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- \* Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- \* Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- \* Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- \* Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- \* Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

## Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- Lesekiste

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer Lesekiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche Lesekisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

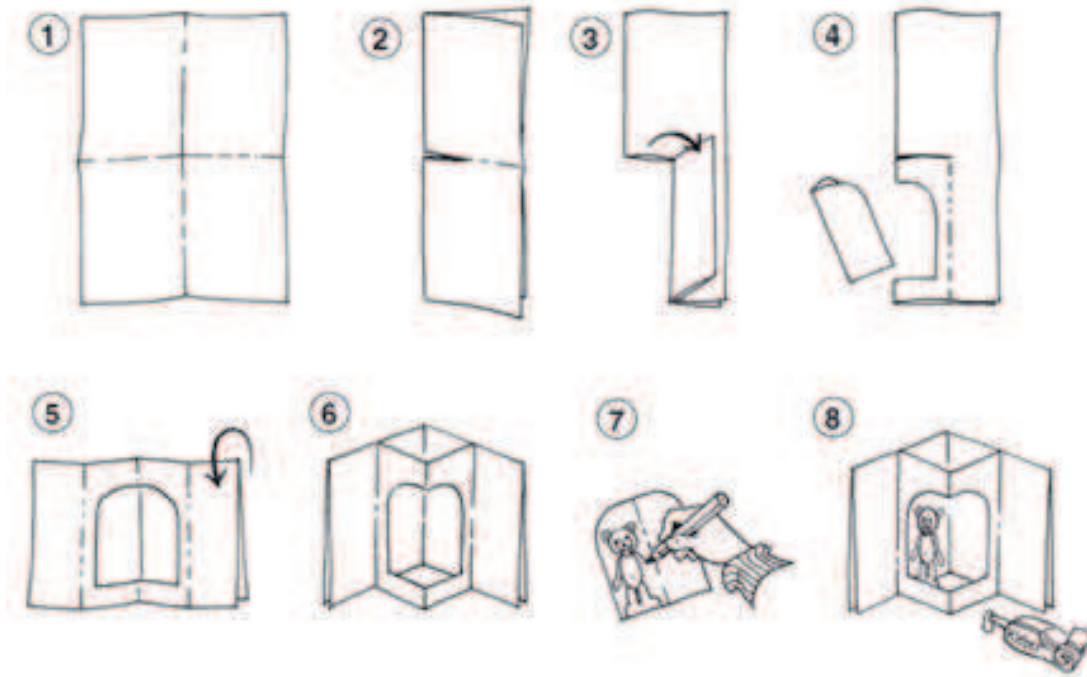
*So kann es gehen:*

- \* Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- \* Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- \* Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- \* Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- \* In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- \* Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine Lesekiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- \* Natürlich können die Lesekisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...



## • Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: [www.finken.de](http://www.finken.de)

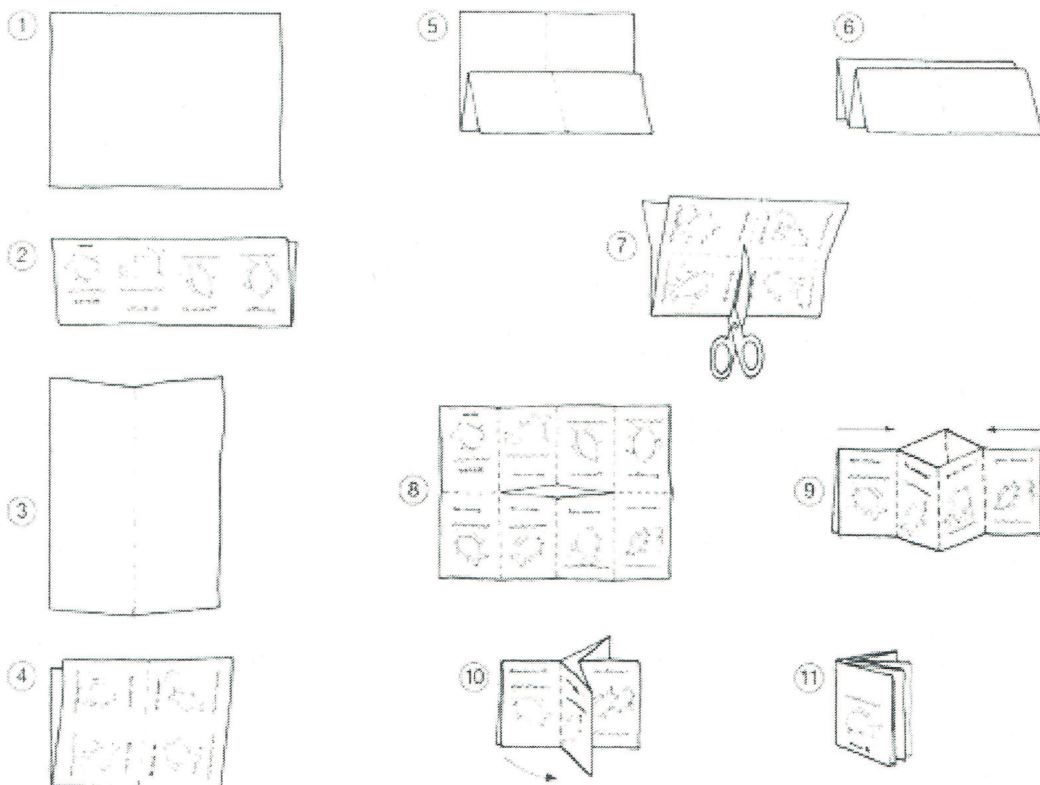
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

## • Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

*So kann es gehen:*

- \* Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- \* Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
  - Lesetagebuch
  - Zusammenfassung
  - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
  - Informationen zum Aufbau eines Buches
- \* Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

[https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung\\_finken\\_minis\\_9.jpg](https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg)

- **Lesetagebuch**

Hallo, ich bin dein Lesetagebuch!

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

<b>Buchcover gestalten</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast.</li> <li>• Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus?</li> <li>• Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...?</li> <li>• Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben.</li> </ul>	<p><i>Personen: 1</i></p>

## Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/> )

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/> )

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete> )

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx> )

## Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

*Gentili Genitori*

*Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.*

*I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.*

*Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.*

*Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.*

*Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.*

*Gli insegnanti di L2*

## **Bibliographie und weiterführende Literatur:**

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek, 2005, öbvht Verlag
- Bertschi Kaufmann A., Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien , 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung, 1995, Stiftung Lesen